

ACHEMA 2022: Zurück zum Live-Format

Wissenschaft und Industrie im Dialog – so lautet das Motto der Dechema. Nach fast zwei Jahren pandemiebedingter Durststrecke ist es schön, dass bei unseren Veranstaltungen endlich wieder Leben und Austausch ins Dechema-Haus in Frankfurt zurückkehren. Ganz besonders freue ich mich nach vielen Monaten virtueller Treffen, dass die Achema 2022 im Sommer wieder als Live-Format stattfinden wird. Denn die ganze Branche sehnt sich nach einer Achema zum Anfassen: mit realen Exponaten und mit Begegnungen von Angesicht zu Angesicht.

Die Prozessindustrie agiert weltweit und ist überregional vernetzt. Die Probleme, die damit einhergehen, werden uns derzeit sehr deutlich vor Augen geführt – sei es die Abhängigkeit von Energieimporten oder die Unterbrechung von Lieferketten. Selbst wenn wir einen Teil der strategischen Produktion nach Europa zurückholen werden, ist diese Vernetzung aus meiner Sicht unumkehrbar – und gleichzeitig auch eine Stärke und Chance für unsere Industrie.

Denn als Innovationsmotor der Weltwirtschaft hat die Prozessindustrie in der letzten, pandemiebedingten Krise schon einmal in beeindruckender Weise Stärke, Innovationskraft und Verlässlichkeit bewiesen – was die beispiellosen Erfolge in der Impfstoffentwicklung zeigen. So liefert die Prozessindustrie auch jetzt eigene Lösungen für die sich verknappenden und verteuerten Ressourcen: durch effizientere Verfahren, alternative Prozesse und die Kreislaufführung von Rohstoffen.

Die Achema als weltgrößte Leitmesse für die Prozesstechnik bietet einen Ankerpunkt



Dr. Andreas Förster,
Dechema

für diesen notwendigen internationalen Austausch, den es für die erfolgreiche Zukunft unserer Industrie derzeit mehr braucht als vielleicht jemals zuvor. Lassen Sie uns deshalb mit der Achema 2022 gemeinsam die nächsten Schritte gehen bei der Bewältigung anstehender Herausforderungen.

Eine Herausforderung, die wir bereits mit Erfolg angegangen sind, ist der Schritt zur „neuen Normalität“ in der Messewelt. Ja, Messen sind auch unter Corona-Bedingungen sowohl sicher möglich als auch erfolgreich machbar. Nutzen wir also die Gelegenheit und freuen uns auf das, was die Achema auch dieses Mal reichlich bieten wird: Inspiration, Interaktion, Innovation.

Getreu dem Achema-Motto „Inspiring Sustainable Connections“ bringen wir zusammen, was zusammengehört: Zum ersten Mal integriert die Achema in diesem Jahr den Kongress vollständig ins Messegesehen. Alle Vortragsessions finden entweder auf Bühnen direkt in den Ausstellungshallen oder in

unmittelbarer Nähe zu den Ausstellungsgruppen statt. Neu im Kongress sind zudem fünf statt bisher drei Thementage. Tägliche Highlight-Sessions zu den jeweiligen Themen setzen dabei zusätzliche Akzente. Anwendung und Forschung gehen durch die engere thematische und räumliche Verzahnung von Ausstellung und Kongressprogramm bei der Achema 2022 noch stärker Hand in Hand. So bleibt keines der Themen, das die Prozessindustrie umtreibt, außen vor.

Als weltweit einzigartige Gesamtschau der aktuellen Technikrends unserer Branche ist die Achema sowohl Pflichttermin als auch Inspirationsquelle für jeden, der in der Welt der Prozessindustrie etwas bewegt. In diesem Sinn lade ich Sie im Namen der Dechema als Veranstalter der Achema sehr herzlich zur Teilnahme an der 33. Achema ein und freue mich darauf, Sie im August 2022 in Frankfurt am Main zu begrüßen.

Ihr Dr. Andreas Förster
Geschäftsführer des DECHEMA e.V.

Entdecken Sie den Newsletter

CITplus INSIGHT



DOI:10.1002/citp.202200602



Findeva[®]
Quality in vibrators

Qualität / Preis / Leistung

Findeva AG
Pneumatische Vibratoren
Loostrasse 2, CH-8461
Oerlingen, Schweiz.
Tel. +41 (0)52 305 47 57
Mail: info@findeva.com

www.findeva.com

Der Kugelvibrator – einfach und gut

Deutschland: www.aldak.de
Mail: alsbach@aldak.de